

# El Puente



© SEKEM, Samuel Leon Knaus

## Jahresbericht

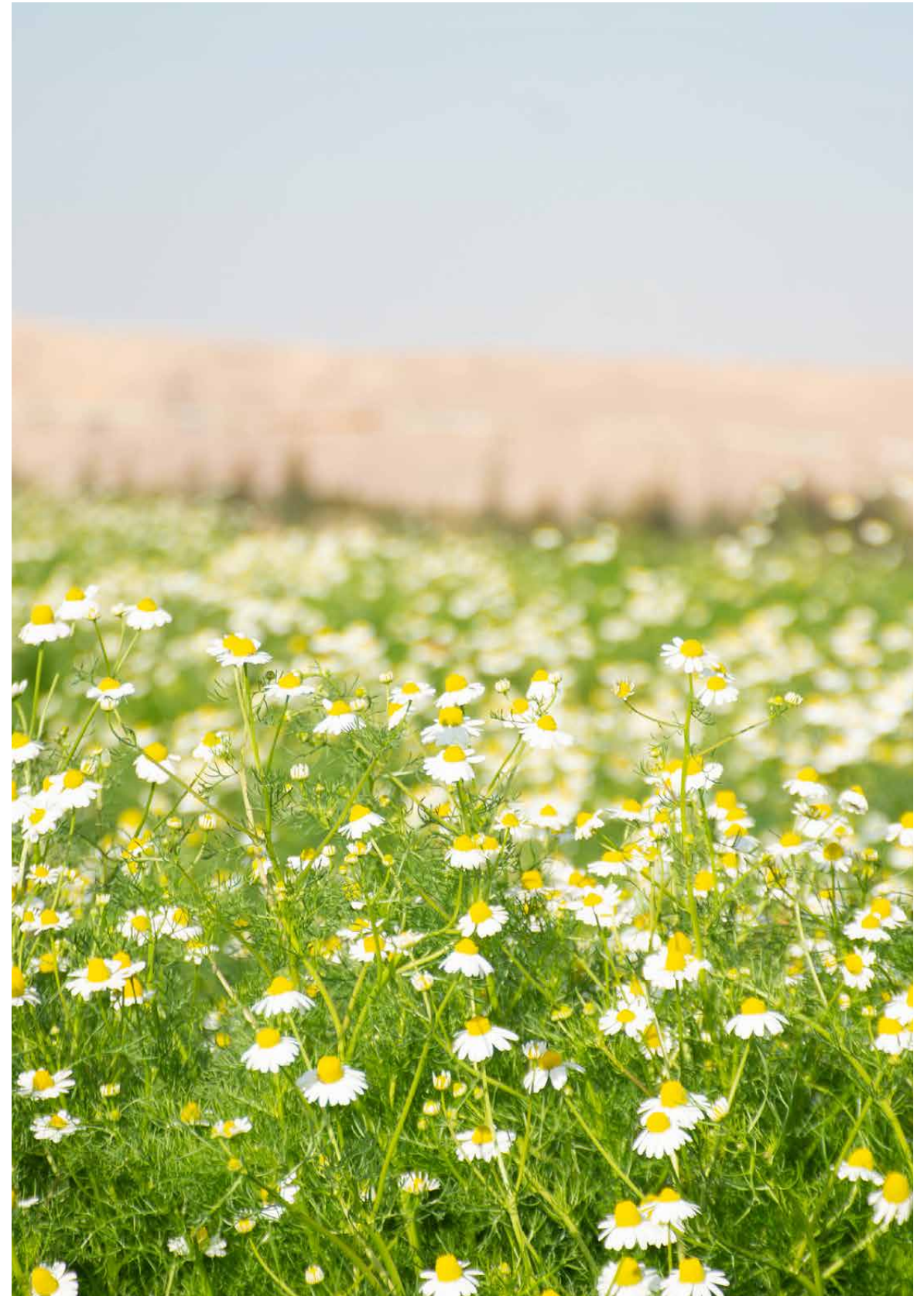
2023 / 2024



**Für alle Visionär\*innen.  
Für alle, die Wirtschaft  
verändern wollen. Für alle,  
die Mensch und Umwelt vor  
Profit stellen. Gemeinsam  
machen wir aus gerechtem  
Handel Zukunft! Das klingt  
utopisch? Wir machen das.  
Verantwortungsvoll.  
Kooperativ.  
Revolutionär.**

2

El Puente



3

# Inhaltsverzeichnis

## 5/ Organigramm

## 7/ Begrüßung

## 8/ Vision

## 9/ Purpose

## 10/ Was haben wir gemacht?

## 12/ Wie steht es um unsere Finanzen?

#### 14/ Was tun wir für unseren Planeten?

## 18/ Worauf sind wir stolz?

## 19/ Kleine Erfolgsgeschichten aus dem Alltag

## 20/ **Wie arbeiten unsere Teams?**

## 22/ Was sind unsere Ziele?

## 23/ Wie arbeiten wir mit unseren Partnern?

## 24/ Wer steht an unserer Seite?

## 26/ Was bedeutet Zusammenarbeit in unserem Alltag?

## 28/ Wo haben wir kollaboriert?

## 29/ Wie blicken wir in die Zukunft?

**30/ Wir danken Euch!**

## Impressum

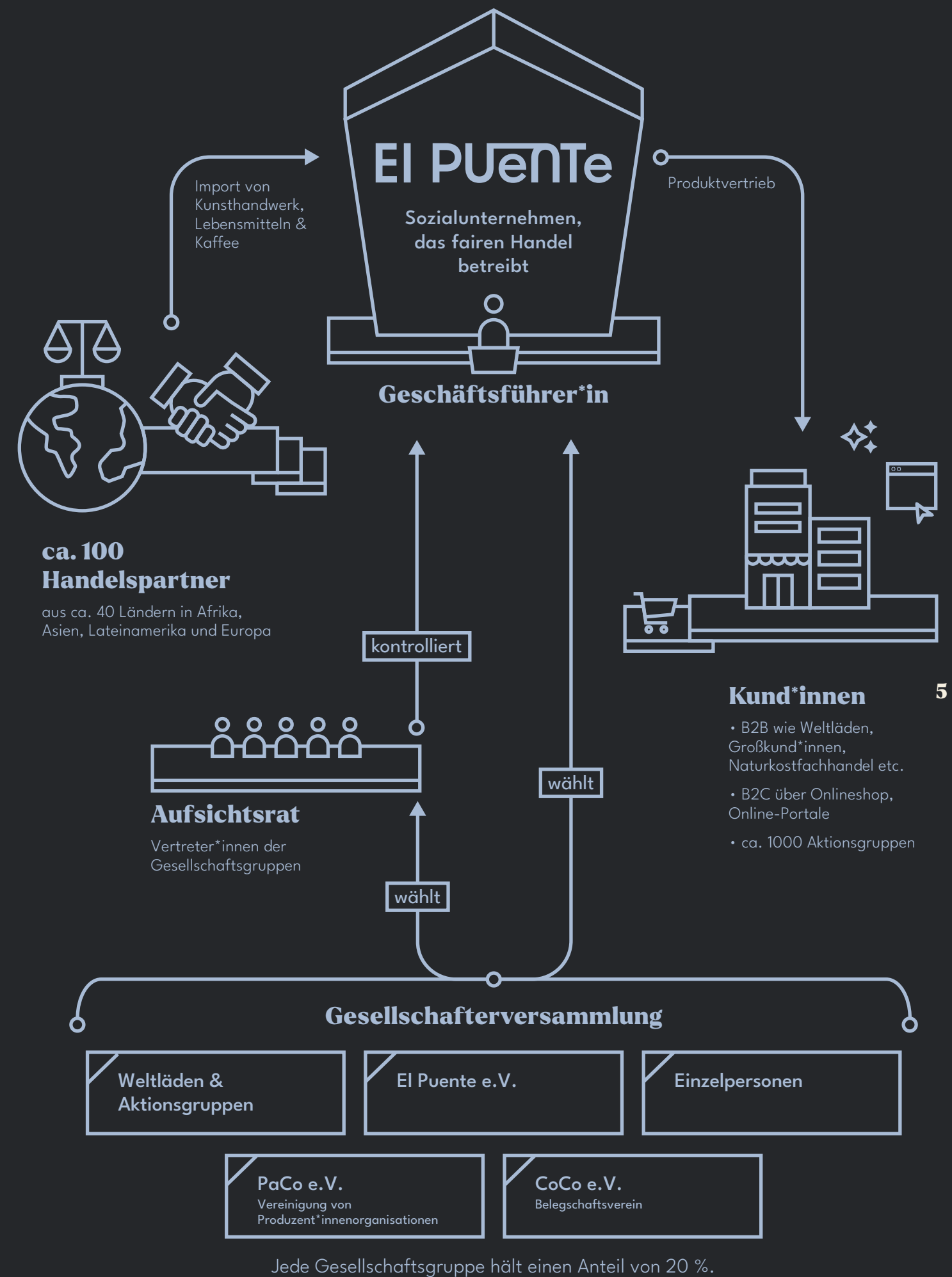
Redaktion: El Puente, Jette Ladiges  
Gestaltung: Ladiges Studio, Charlotte Ladiges  
Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Die Wiedergabe von Farbe ist nicht verbindlich.  
Stand Februar 2025

El Puente GmbH  
Lise-Meitner-Str. 9  
31171 Nordstemmen

Telefon +49 (0) 5069 – 3489 0  
Telefax +49 (0) 5069 – 3489 28

www.el-puente.de  
info@el-puente.de





# Liebe Kund\*innen, Verbündete, Partner & Mitstreiter\*innen,



Bertha Baroi, Director of CORR & Jette Ladiges, El Puente, © El Puente

das vergangene Jahr hat uns erneut vor Augen geführt, wie wichtig es ist, unseren Grundsätzen treu zu bleiben. In einer Zeit, in der die Unsicherheiten und Herausforderungen zunehmen, sind diese Grundsätze unser Anker und unsere Orientierung.

Das Geschäftsjahr 2023/24 war geprägt von erheblichen wirtschaftlichen Spannungen in Deutschland. Eine hohe Inflation und die Folgen geopolitischer Spannungen belasteten die Wirtschaft erheblich. Insbesondere der Krieg in Israel und Palästina erschütterte im Herbst 2023 die Welt und verstärkte die Unsicherheiten auf den globalen Märkten. Diese Entwicklungen trafen auch uns, aber sie haben uns zugleich gezeigt, wie unverzichtbar unsere Arbeit im Fairen Handel ist.

Trotz dieser Herausforderungen sind wir überzeugt, dass unsere Vision einer gerechten und nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung heute relevanter denn je ist. Unser festes Ziel bleibt eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung, die die ökologischen und sozialen Grenzen unseres Planeten respektiert. Auch in diesem Jahr haben wir uns aktiv für den Schutz unserer Umwelt und für soziale Gerechtigkeit eingesetzt. Wir sind überzeugt, dass die Transformation von Wirtschaftssystemen notwendig ist, um den Bedürfnissen der Menschen und des Planeten gerecht zu werden. Diesem Ziel bleiben wir treu.

Wir laden euch ein, in diesem Bericht zu entdecken, wie wir im Geschäftsjahr 2023/24 unseren Weg fortgesetzt haben. Gemeinsam gestalten wir eine Zukunft, in der Mensch und Umwelt im Mittelpunkt stehen. Lasst uns diesen Weg weitergehen.

Herzliche Grüße,  
Jette Ladiges



# Vision

**Wir sind Wegbereiter\*innen für die sozial-ökologische Transformation des bestehenden Wirtschafts- und Handelssystems. Wir gestalten einen gerechten Welthandel und ein zukunftsfähiges Wirtschaftssystem mit den Grundsätzen des Fairen Handels im Kern all unseres Tuns.**

8

Asha, Indien



## Purpose

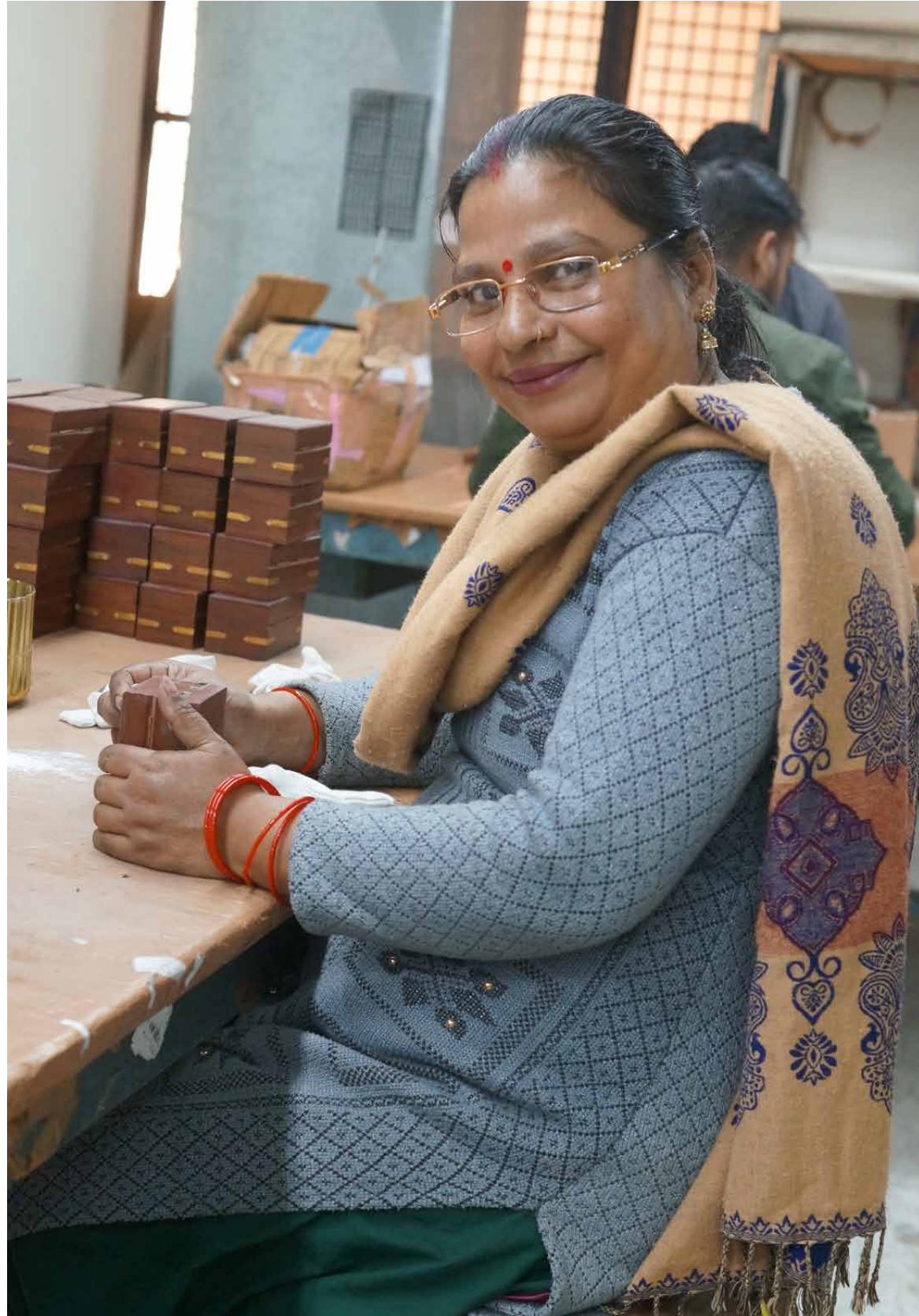
9



© Fairpicture, KTC KTS Nepal

**Im Zusammenwirken mit unserer Gemeinschaft und entlang der gesamten Lieferkette gestalten wir eine alternative Wirtschaftsform. Unser Ziel ist es, Handelsbeziehungen zu revolutionieren und die Ausbreitung des Fairen Handels zum Vorteil unserer Handelspartner zu fördern.**





Anupam ist Packaging Assistant bei Noah's Ark in Indien, © Noah's Ark



© Victoria Kämpfe



© El Puente, Kevin Kasten



© Kristina Tober

## Was haben wir gemacht?

**D**as Geschäftsjahr 2023/24 war für uns eine Phase der Konsolidierung und Stabilisierung. Die wirtschaftliche Situation in Deutschland blieb angespannt, und viele Verbraucher\*innen verhielten sich beim Kauf zurückhaltend. Nachhaltigkeitsthemen, die in den letzten Jahren stark im Fokus standen, gerieten durch andere Krisen in den Hintergrund.

Unsere Umsatzziele konnten wir erneut nicht erreichen, was wir mit vielen Unternehmen der Nachhaltigkeitsbranche teilen. Der Gesamtumsatz stagnierte bei 8,2 Millionen Euro, und wir schließen das Jahr mit einem Defizit von 800.000 Euro ab. Dieses Defizit resultiert vor allem aus dem geplanten Abbau von Warenbeständen sowie dem Ende der Zusammenarbeit mit Folkdays.

Trotz dieser Rückschläge haben wir unsere Entschlossenheit nicht verloren. Wir haben unseren Lagerbestand weiter reduziert, um Platz für neue, innovative Produkte zu machen und unsere

Bestellungen entsprechend budgetiert, um langfristig ein verlässlicher Partner für unsere Handelspartner zu bleiben.

Ein Lichtblick war die Modernisierung unserer EDV. Ein neuer Onlineshop und ein modernes Warenwirtschaftssystem haben uns effizienter gemacht. Unser Corporate Identity-Prozess schreitet voran, und erste Produkte erscheinen bereits im neuen Design, das unsere Werte und unseren Purpose deutlich widerspiegelt.

Wir bleiben optimistisch und arbeiten daran, unser Sortiment weiter zu optimieren. Mit genauen Trendanalysen und einem angepassten Kunsthandwerkseinkauf erwarten euch in Zukunft trendbewusste und kuratierte Produkte. Wir erweitern weiterhin unsere Kund\*innenbasis, auch über die Weltläden hinaus.

Die Zukunft bleibt herausfordernd, aber wir sind bereit, unseren Beitrag zur Stärkung des Fairen Handels zu leisten.





© El Puente, Kevin Kasten

## Wie steht es um unsere Finanzen?

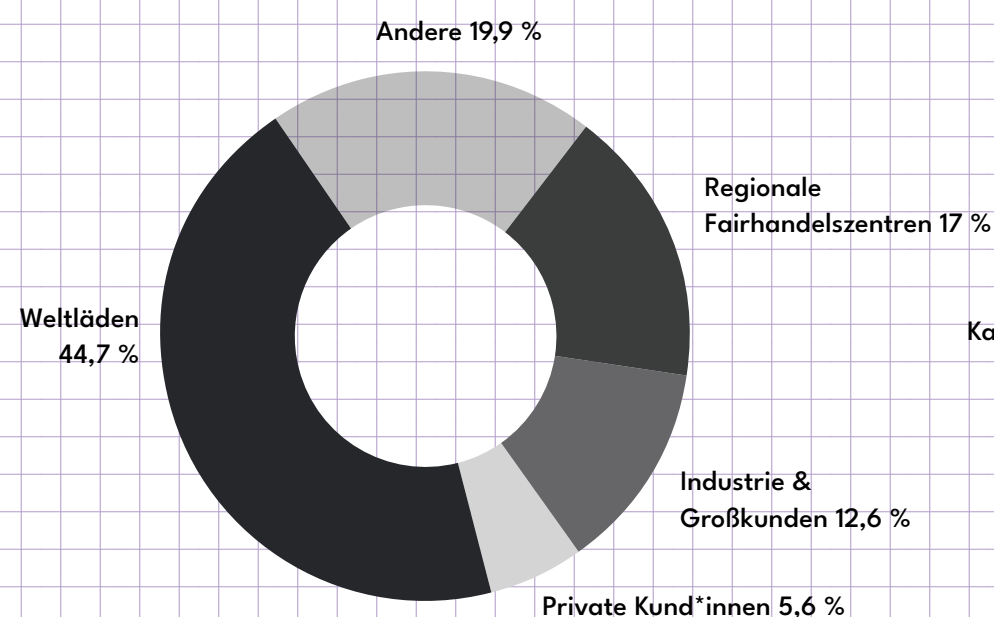
Im Geschäftsjahr 2023/24 war die Liquidität des Unternehmens jederzeit durch kurzfristige Fremdfinanzierungen abgesichert. Besonders in der zweiten Jahreshälfte wurden Kreditlinien verstärkt genutzt, um saisonale Schwankungen auszugleichen. Durch einen gezielten Lagerabbau konnte die Liquidität jedoch im Geschäftsjahr 23/24 stabilisiert und die Abhängigkeit von Fremdfinanzierungen reduziert werden.

## Jahresergebnis

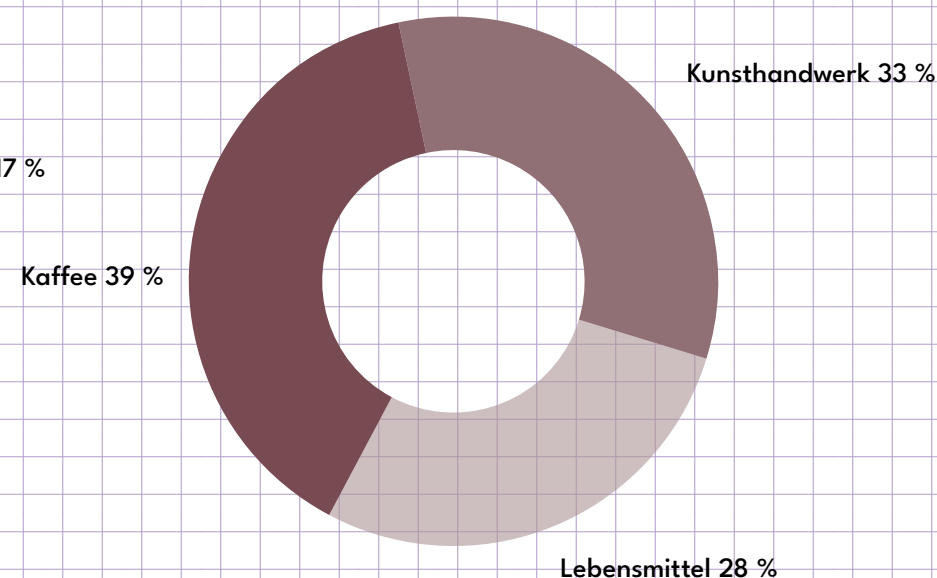
Auch im Geschäftsjahr 2023/24 mussten wir einen deutlichen Verlust verzeichnen. Der Hauptgrund hierfür war der gezielte Lagerabbau, der die Bestände zwar um 1 Mio. Euro verringerte und die Liquidität nachhaltig verbesserte, jedoch kurzfristig zu einem hohen bilanziellen Verlust führte. Das Jahresergebnis schließt mit einem Defizit von 946.479,34 Euro ab.

12

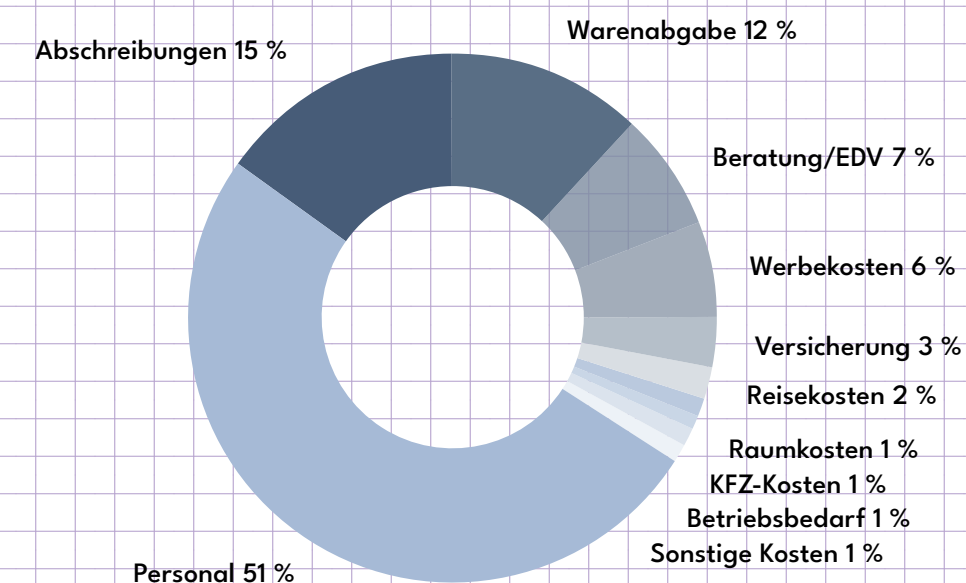
## Umsatz nach Kund\*innengruppen



## Umsatz nach Produktgruppen



## Finanzielle Verantwortung



13



# Was tun wir für unseren Planeten?

Unsere Projekte im Bereich Nachhaltigkeit sind nicht nur Meilensteine, sondern auch ein Versprechen an unsere Community: People and Planet first!



© Kristina Tober



Segelkaffee, © Victoria Kämpfe

## Produkte: Handgemacht, biologisch erzeugt und mit durchdachter Verpackung

Unsere Produktpalette ist ein Bekenntnis zu hochwertigen, nachhaltigen und fair gehandelten Waren. So stammen rund 80 % unserer Lebensmittel aus biologischem Anbau. Viel sorgsame Handarbeit steckt in unseren Kaffees, Lebensmitteln und in unseren Fair-Fashion-Accessoires und Interior-Produkten. Kunsthandwerker\*innen flechten Körbe, weben Stoffe oder schnitzen Holzschalen. Kaffeebäuer\*innen pflegen und ernten aus Mischkulturen in Handarbeit.

Wo Verpackung nötig ist, um das Produkt zu schützen, ist für uns klar: Diese sollte möglichst gut recycelbar sein. Daher setzen wir beispielsweise auf Schlauchbeutel, die beides können: der Lebensmittelsicherheit gerecht werden und aus recycelbaren Materialien bestehen. Bei Körben verzichten wir bereits auf eine extra Verpackung auf dem Weg zu Euch.

## Plastikfreier Versand

Besonders stolz sind wir auf unseren plastikfreien Versand. So schützen wir die Produkte und den Planeten. Ein Highlight sind unsere Kartons aus 30 % Gras und 70 % Altpapier. Gras ist ein besonders

schnell wachsender und daher ressourcenschonender Rohstoff. Die Kartonagen können in ihrer Größe für den Inhalt optimiert werden. Das Klebeband besteht bis zur Belastungsgrenze ausschließlich aus Papier (ab einem bestimmten Gewicht noch aus recyceltem Plastik). Als Füllmaterial nutzen wir Recycling-Papier und bio-kompostierbare Luftpolster-Folie auf Basis von Kartoffelstärke. Transparente, kompostierbare Zellstoffbeutel machen das Konzept komplett.

## Segelkaffee

Unser Kaffee Ahoi! aus Nicaragua segelt bereits im fünften Jahr per Segelfrachtschiff nach Deutschland. Auch 2024 haben wir wieder bei der Entladung mit angepackt, als die Avontuur nach 14.300 Seemeilen im Sommer in den Hamburger Hafen einlief. An Bord Kaffee, Kakao und Rum auf Mission Zero gesegelt.



Offloading der Avontuur am Hamburger Hafen 2024, © El Puente, Leonie Wilken





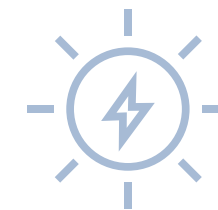
© SEKEM, Samuel Leon Knaus



**78 %**  
unserer Food-Produkte  
sind bio



**85 %**  
unserer Food-Produkte  
sind vegan



**70.000  
kWh**  
eigene Solarstromgewinnung  
pro Jahr – ca. 2 x Eigenbedarf

### Das Geschäftsjahr 23/24 stand im Zeichen neuer regulatorischer Anforderungen

El Puente begrüßt die Einführung der Richtlinien und Gesetze der EU, um Mensch und Planet besser zu schützen und den Handel fairer zu gestalten. Gleichzeitig bergen diese Richtlinien und Gesetze Herausforderungen, da sie vor allem für kleine Produzent\*innen einen überproportionalen Mehraufwand darstellen. Gemeinsam mit weiteren Fairhandels-Akteuren in Deutschland sehen wir es als unsere Aufgabe, unsere Handelspartner bestmöglich zu unterstützen.

Besonders die Entwaldungsrichtlinie (EUDR) stellt eine große Herausforderung für unsere Handelspartner dar. Deshalb haben sich die Mitglieder des Forum Fairer Handel zusammengeschlossen und ein gemeinsames Projekt für die Unterstützung unserer Handelspartner aufgesetzt. Es soll Letztere sowohl finanziell als auch mit Know-how unterstützen nachzuweisen, dass es in der Lieferkette keine Entwaldung gibt.

In diesem Geschäftsjahr hat El Puente auch andere Richtlinien umgesetzt bzw. die Umsetzung

vorbereitet. Dazu gehören z.B. der CO<sub>2</sub>-Ausgleichsmechanismus (CBAM), die Richtlinien zum Schutz der Verbraucher\*innen vor Greenwashing (Green Claims Richtlinie & EmpCo) und die Richtlinie zur Verhinderung von Zwangsarbeit (EUFLR).

### Contribution Claims statt Klimaneutralität

Nicht nur auf Ebene der EU, sondern auch auf globaler Ebene hat sich die umweltbezogene Regularien weiterentwickelt. Das Pariser Abkommen sieht eine Änderung in der Bilanzierung von Treibhausgas-Emissionen vor und löst damit die Regelung aus dem Kyoto Protokoll ab. Die in Klimaschutz-Projekten eingesparten Emissionen werden nur noch in der Bilanz des Landes, in dem das Projekt durchgeführt wird, positiv angerechnet und nicht mehr in der Bilanz des Unternehmens, das das Projekt unterstützt.

Statt der Emissionszertifikate, die ein Unternehmen bisher „klimaneutral“ gemacht haben, können jetzt sog. Contribution Claims gekauft werden, um weiterhin einen Beitrag zur globalen Emissionsminderung zu leisten. El Puente geht hier zusammen mit ihrer Partnerin, der Klimakollekte, als Pionier voran.

Nach und nach wird El Puente das Wort „klimaneutral“ in der Kommunikation ersetzen und damit den oben genannten Richtlinien zuvorkommen.

### Überarbeitung unserer Richtlinien

Um die vielen oben genannten Veränderungen auch gut im Team umsetzen zu können, wurden in diesem Geschäftsjahr viele unserer Richtlinien überarbeitet. Darunter auch die Richtlinie zum Thema Umweltschutz.

### Produkte, Transport & Versand

Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Produkte, den Transport und Versand umweltfreundlicher zu gestalten. Neben vielen kleinen Erfolgen, wie der Einführung umweltfreundlicherer Verpackungen bei einzelnen Produktreihen, gibt es auch kleine Misserfolge. So ist z. B. bei unseren Lebensmitteln der Anteil biologischer Produkte von 80 % auf 78 % gesunken. Das liegt vor allem an der Beendigung von Handelsbeziehungen.

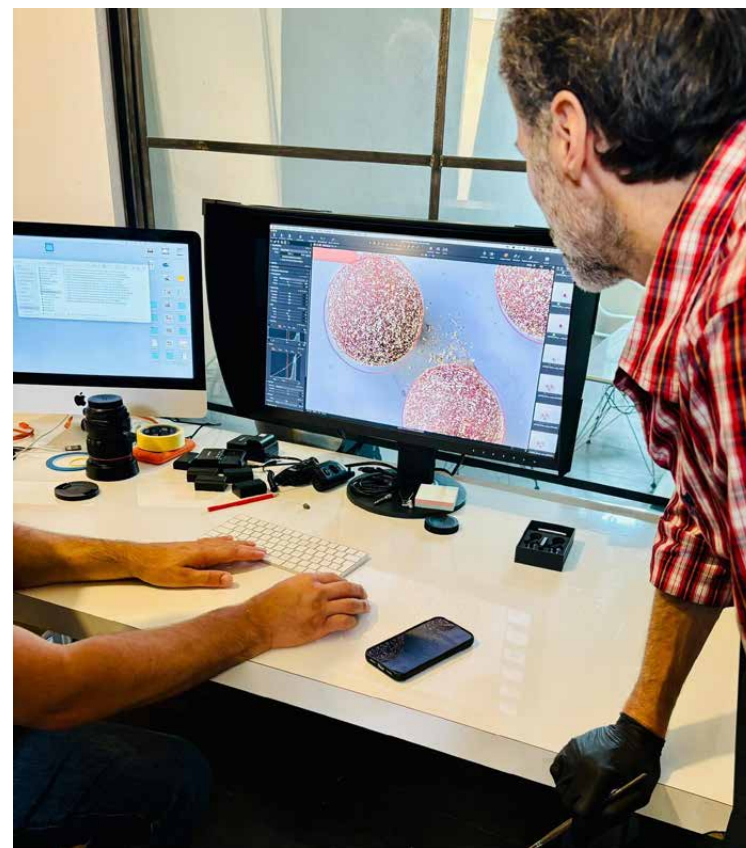
© Fair Trade Lebanon, Omar Frangieh



© Turqle Trading Südafrika



# Worauf sind wir stolz?



Entwicklung des neuen Verpackungsdesigns, © Jette Ladiges, El Puente

18

**T**rotz der Herausforderungen des Jahres 2023/24 konnte El Puente bedeutende Erfolge verzeichnen. Die Weiterentwicklung unserer Corporate Identity und die Einführung der ersten Verpackungen im neuen Design markierten einen wichtigen Schritt in der Darstellung unserer Werte und Visionen. Im Bereich des Einkaufs haben wir uns neu aufgestellt und Trendbooks entwickelt, die sicherstellen, dass unser Kunsthandwerk zukünftig stärker an aktuellen Trends ausgerichtet ist. Besonders stolz sind wir auf die Einführung der beiden

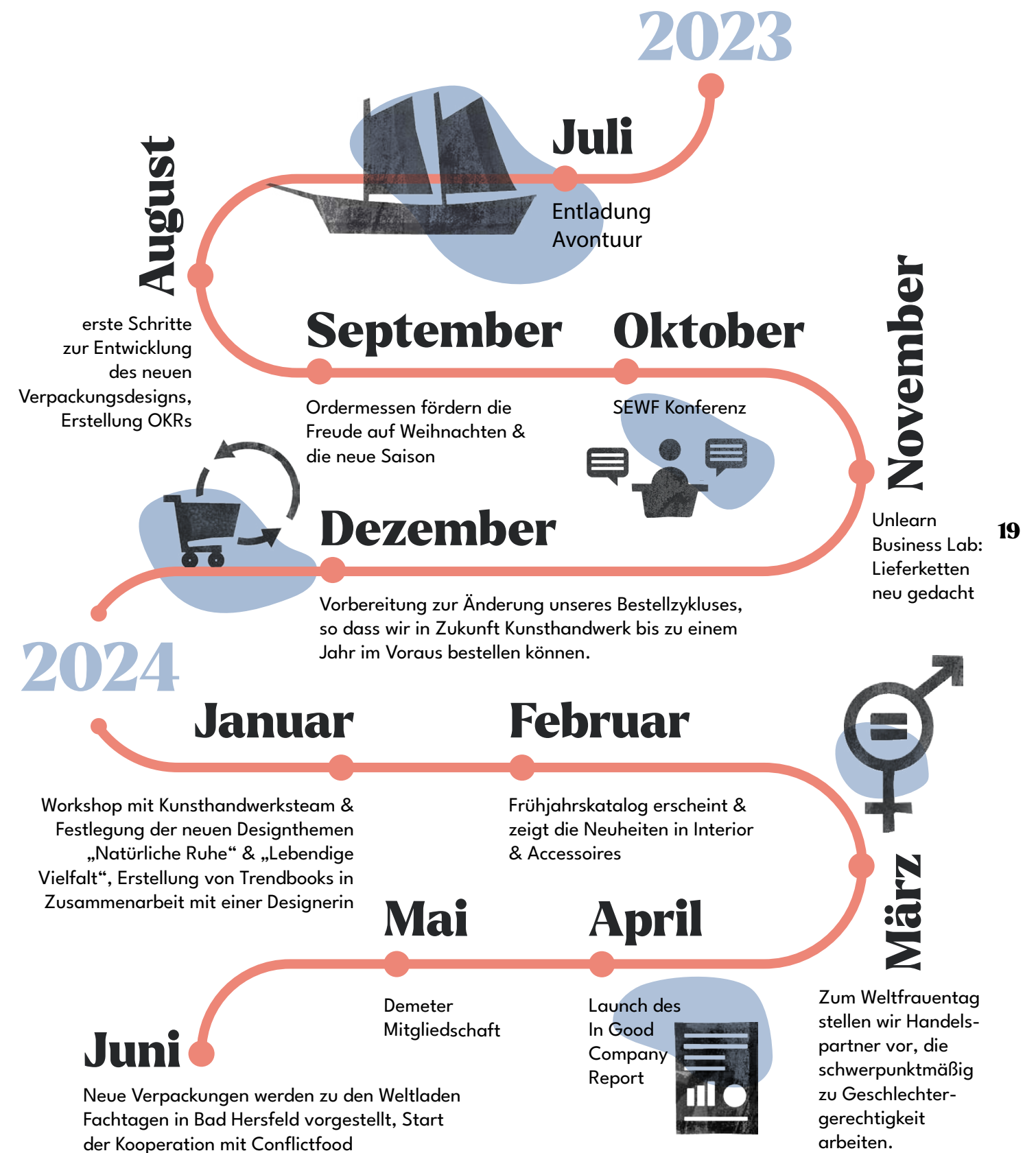
Themenbereiche Lebendige Vielfalt und Natürliche Ruhe, die es auch den Weltläden ermöglichen, ihre Sortimente gezielt und kuratiert zu präsentieren.

Ein weiterer Meilenstein war der Beginn unserer Kollaboration mit Conflictfood, einem Projekt, das uns angesichts der weltweiten Konflikte besonders am Herzen liegt. Diese Zusammenarbeit verdeutlicht unser Engagement für Fairen Handel selbst in schwierigen Kontexten. Zudem haben wir in Zusammenarbeit mit anderen Sozialunternehmen und dem Forum Fairer Handel den In Good Company Report erstellt.

© Conflictfood



# Kleine Erfolgsgeschichten aus dem Alltag



19



# Wie arbeiten unsere Teams?

Erinnert ihr euch, wie wir vor einiger Zeit unsere Teams neu strukturiert haben? Diese Entscheidung hat sich bewährt. Unsere Teams haben sich hervorragend zusammengefunden und arbeiten heute effizienter denn je. Anstatt uns von den Herausforderungen entmutigen zu lassen, haben wir die Gelegenheit genutzt, um uns besser aufzustellen und unsere Abläufe zu optimieren.



von links nach rechts: Joscha Wodniczak (Wareneingang), Dr. Isolde Steinbrecher (Qualitätsmanagement), Thomas Kulessa (IT), © El Puente, Kevin Kasten

Die neuen Strukturen haben uns in die Lage versetzt, flexibel auf Herausforderungen wie Rohstoffknappheit, Produktionsverzögerungen und veränderte Transportbedingungen zu reagieren. Jedes Team hat dabei eine Schlüsselrolle gespielt, und jedes Mitglied hat mit seiner Leistung dazu beigetragen, dass wir gestärkt aus den letzten Jahren hervorgehen konnten. Wir sind stolz darauf, wie wir diese Reise gemeinsam gemeistert haben und sind überzeugt, dass wir bereit sind für alles, was die Zukunft bringt.

## Kunsthandwerksteam

Dieses Team integriert Einkauf, Vertrieb und Marketing für unsere Kunsthandwerksprodukte, betont die Einzigartigkeit und Qualität durch enge Zusammenarbeit und pflegt direkte Beziehungen zu Handelspartnern.

## Lebensmittel- und Kaffeeteam

Hier arbeiten Einkauf, Vertrieb und Marketing Hand in Hand, um eine nahtlose Versorgungskette für unsere Lebensmittel- und Kaffeeartikel sicherzustellen.

Außendienst, von links nach rechts: Michael Sommer, Carina Bischke, Sitho Rau, © El Puente, Kevin Kasten



Das Team arbeitet gemeinsam mit Designer an Kaffeedesigns, © El Puente, Jette Ladiges

## Außendienstteam

Unser Außendienstteam ist unser direkter Draht zu den Weltläden. Durch gezielte Betreuung stärken wir die Zusammenarbeit auf allen Ebenen.

## Logistikteam

Unsere Logistikexpert\*innen sorgen für einen reibungslosen Ablauf in Wareneingang, Verpackung und Versand.

## Qualitätsmanagementteam

Unser Qualitätsmanagement gewährleistet die Einhaltung höchster Standards. Durch rigorose Kontrollen und einen proaktiven Ansatz trägt es zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Produkte bei.

## Finanzbuchhaltungs- und Personalteam:

Diese engagierte Zweiertruppe übernimmt die Finanzbuchhaltung und Personalangelegenheiten. Damit bewältigen sie effektiv zwei sehr große und wichtige Bereiche.

## Kommunikations- und Kundenserviceteam:

In diesem Team ist die Unternehmenskommunikation und der Kund\*innenservice vereint. Von der Presseanfrage bis zum individuellsten Kund\*innenbedürfnis: Sie wissen immer Rat. Hier wird auch unser höchstes Gut gewahrt: unser Grundsatzreferat – ohne das wir nicht El Puente wären.





## Was sind unsere Ziele?

Wir haben uns große Ziele gesetzt und sind fest entschlossen diese zu verfolgen, um den Fairen Handel voranzutreiben:

**1 /** El Puente bietet ihren Handelspartner\*innen (Produzent\*innen) einen kontinuierlichen Absatz an, sofern ihre Produkte hier auch absetzbar sind. Wir fungieren als deren Brücke zum europäischen Markt.



Mr. Đỗ Văn Dữ und Mr. Hoàng Văn Toàn haben unsere Marble Schals produziert und sind u.a. fürs Färben der Textilien zuständig,  
© Craft Link Vietnam

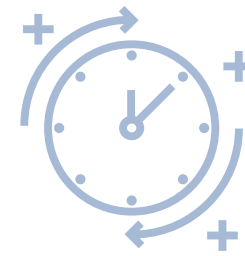
**2 /** El Puente ist DIE Marke, die Konsument\*innen dazu ermächtigt, ihren Beitrag zum sozial-ökologischem Wandel leisten zu können. Wir sind eine Blaupause für erfolgreiches alternatives Wirtschaften mit fairem Handeln im Kern – in allem was wir tun. Somit unterstützen wir positive Veränderungen für strukturell benachteiligte Menschen in Lieferketten weltweit.

**3 /** El Puente hat eine respektvolle und partizipative Unternehmenskultur, in der Mitarbeiter\*innen aktiv eingebunden und beteiligt werden.

## Wie arbeiten wir mit unseren Partnern?



**14,5 Jahre**



dauern Handelsbeziehungen mit unseren Handelspartnern im Durchschnitt.

**76 direkte Handelspartner**

Hinzu kommen Handelspartner, die Rohstoffe für Mischprodukte liefern & Partner in Europa für den Import.

**85 %**

unserer Handelspartner sind direkte Partner.

**15 %**

sind indirekte Partner.

## Vorfinanzierung

**A**lle unsere Handelspartner haben die Möglichkeit eine Vorfinanzierung in Anspruch zu nehmen.

In der Regel beanspruchen unsere Food-Partner 50 % Vorfinanzierung. Die Vorfinanzierung des Rohkaffees wird bei uns mit 5 % p.a. verzinst. Für unsere Kaffeeverträge in 2023–2024 wurden bei etwa der Hälfte unserer Bestellungen 50 % Vorfinanzierung in Anspruch genommen. Unser Äthiopienkaffee wird 100 % direkt vor Abfahrt vorfinanziert.

Im Kunsthandwerk werden von den Handelspartnern in der Regel 50 % in Anspruch genommen,

in einzelnen Fällen 100 %. Die 100 % hängen oft mit Rechtsanforderungen zusammen, die besagen, dass Produkte ohne 100 %-ige Bezahlung aus manchen Ländern nicht exportiert werden dürfen. Nach Beschluss der WFTO in Rio 2014 erfolgt bei Kunsthandwerk keine Verzinsung.

Während unserer engen Liquidität sind uns viele Handelspartner entgegengekommen und haben auf ihre Vorfinanzierung verzichtet. Diese Unterstützung zeigt, wie eng unsere Partnerschaft ist und wie groß das Vertrauen in El Puente. Dafür sind wir sehr dankbar!





Launch zum In Good Company Report 2023, © El Puente, Leonie Wilken

## Wer steht an unserer Seite?

Wir setzen uns für die sozial-ökologisch-ökonomische Transformation ein, indem wir als Fairhandels- und Sozialunternehmen als Blaupause für gleichgesinnte Unternehmen funktionieren können. Die sozial-ökologisch-ökonomische Transformation ist ein ganzheitlicher Ansatz, der darauf abzielt, Wirtschaftsmodelle zu schaffen, die sozial gerecht, ökologisch nachhaltig und wirtschaftlich lebensfähig sind. Dabei ist die Vernetzung El Puentes wichtig, um diese Ziele voranzubringen.



**GUARANTEED  
FAIR TRADE**

### World Fair Trade Organization (WFTO):

El Puente ist Mitglied in der WFTO, die sich für fairere Handelspraktiken einsetzt. Durch diese Mitgliedschaft beteiligt sich El Puente aktiv an der globalen Bewegung für fairen Handel. Die WFTO bietet eine Plattform für den Austausch bewährter Praktiken, die Förderung fairer Handelsgrundsätze und die Stärkung von Produzent\*innengemeinschaften weltweit.



**Verified  
Fair Trade  
Enterprise**

### Social Enterprise World Forum (SEWF):

Die Mitgliedschaft von El Puente im SEWF unterstreicht das Engagement des Unternehmens für soziale Innovation und unternehmerische Ansätze zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen. Durch die Teilnahme an diesem globalen Netzwerk von Sozialunternehmen zeigt El Puente, wie soziale und ökonomische Ziele miteinander verbunden werden können.



### Forum Fairer Handel (FFH):

Als Mitglied im FFH engagiert sich El Puente auf nationaler Ebene für die Förderung fairer Handelspraktiken in Deutschland. Diese Mitgliedschaft ermöglicht es El Puente, aktiv an der Gestaltung der Fair-Trade-Bewegung auf nationaler Ebene teilzunehmen. Durch die Zusammenarbeit mit anderen Fair-Trade-Organisationen in Deutschland trägt El Puente dazu bei, die Standards für fairen Handel zu stärken und das Bewusstsein für diese Grundsätze in Deutschland zu fördern.



**SEND** Social  
Entrepreneurship  
Netzwerk  
Deutschland

### Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland (SEND):

Die Mitgliedschaft von El Puente in SEND, einem deutschen Netzwerk für soziale Wirtschaft, unterstreicht das Engagement des Unternehmens auf nationaler Ebene. SEND bietet eine Plattform für den Austausch von Ideen und Erfahrungen zwischen verschiedenen sozialen Unternehmen in Deutschland.



# Was bedeutet Zusammenarbeit in unserem Alltag?

Lebendige Vielfalt, © Kristina Tober



26

Im vergangenen Jahr haben wir bei El Puente gemeinsam mit einer Designerin intensiv an Trendbooks und Range Direction Guides gearbeitet, die speziell für unsere Handelspartner im Kunsthandwerk entwickelt wurden. Diese Materialien dienen als Grundlage, um zusammen mit unseren Partnern trendorientierte Produkte zu gestalten und unser Sortiment strategisch auszurichten. Ziel ist es, ein stimmiges, zukunftsfähiges Produktsortiment zu schaffen, das sowohl die Bedürfnisse unserer bestehenden Kund\*innen als auch die einer neuen Zielgruppe anspricht.

Im Rahmen dieser Arbeit wurden zwei zentrale Design-Themen entwickelt: Natürliche Ruhe und Lebendige Vielfalt. Beide Themen stehen für eine klare gestalterische Ausrichtung und sprechen unterschiedliche Kundengruppen an:



Natürliche Ruhe, © Victoria Kämpfe

**Natürliche Ruhe zielt auf eine jüngere, trendorientierte Kundengruppe ab und setzt auf schlichte, moderne Designs sowie natürliche Materialien.**

**Lebendige Vielfalt spricht vor allem unsere Weltladen-Kund\*innen an und verkörpert farbenfrohe, handwerklich geprägte Vielfalt.**

Mit dieser dualen Ausrichtung möchten wir nicht nur die Attraktivität unserer Produkte steigern, sondern auch aktiv dazu beitragen, unseren Handelspartnern einen höheren Absatz im Markt zu ermöglichen. Durch die Entwicklung in sich stimmiger Sortimente, die aktuelle Trends und unterschiedliche Kund\*innenwünsche gezielt ansprechen, schaffen wir eine starke Basis für gemeinsame Erfolge. So stärken wir nachhaltig die Position unserer Handelspartner im Markt und fördern gleichzeitig die Wertschätzung für hochwertiges Kunsthandwerk in den Weltläden.

27



# Wo haben wir kollaboriert?

**E**l Puente war in diesem Geschäftsjahr In Good Company. Dieses Projekt des Forum Fairer Handel soll deutlich machen, was Pioniere im Sozialunternehmertum bewirken und wie sie ihren Purpose umsetzen. Dabei wurden auch Akteur\*innen außerhalb des Netzwerkes betrachtet, die in der Mission eng mit dem Fairen Handel verbunden sind. So wurden z.B. einhorn und fairafric untersucht.

## Das Ergebnis:

Alle beteiligten Unternehmen gehen bei ihren Bemühungen, regenerativ zu wirtschaften, deutlich weiter als die meisten anderen Unternehmen. So werden Transparenz, Vernetzung, Fairness im eigenen Unternehmen und eine konsequente Ausrichtung auf den Purpose groß geschrieben. El Puente freut sich, auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein!



von links nach rechts: Jacqueline Wagner, Nina Labode, Carolin Burghardt, © El Puente, Kevin Kasten



# Wie blicken wir in die Zukunft?

**M**it Zuversicht und Entschlossenheit blicken wir in die Zukunft. Die vergangenen Jahre haben uns gezeigt, dass Flexibilität und Anpassungsfähigkeit entscheidend sind, um in einer sich ständig verändernden Welt erfolgreich zu sein. Wir sind überzeugt, dass die sozial-ökologische Transformation, die wir seit Jahren vorantreiben, nicht nur notwendig, sondern auch möglich ist. Unsere Erfahrung hat uns gelehrt, dass nachhaltige Wirtschaftsmodelle nicht nur Visionen bleiben müssen, sondern konkrete und umsetzbare Alternativen zum herkömmlichen Wirtschaften bieten.

Unser Fokus wird weiterhin darauf liegen, faire Handelsbeziehungen zu stärken, innovative Produkte zu entwickeln und unser Engagement für soziale Gerechtigkeit und Umweltschutz auszubauen. Mit den bewährten und neu entwickelten Strukturen sind wir bereit, den kommenden Herausforderungen zu begegnen und neue Chancen zu nutzen. Gemeinsam mit unseren Partner\*innen, Kund\*innen und Unterstützer\*innen gestalten wir eine Zukunft, die Mensch und Umwelt über Profit stellt und die Werte des Fairen Handels fest im Kern unseres Handelns verankert.



Wir danken euch!  
Wir sind zutiefst dankbar für  
die vielfältige Unterstützung, die  
wir durch euch erfahren dürfen.  
Ihr gebt uns die nötige Stärke  
und den Antrieb, weiterhin für  
den Fairen Handel einzutreten  
und unsere gemeinsamen Ziele  
voranzubringen.

30

Ein großer Dank gilt den Weltläden, die mit unermüdlichem Einsatz dazu beitragen, unsere Produkte bekannt zu machen und die Idee des Fairen Handels weiterzutragen. Eure tatkräftige Zusammenarbeit ermöglicht es uns, mit unseren hochwertigen, handgefertigten Produkten die Welt jeden Tag ein bisschen besser zu machen. Wir schätzen die verlässliche Partnerschaft mit euch sehr, denn sie ist das Fundament unserer gemeinsamen Arbeit.

Wir möchten auch unsere Partner\*innen aus ehemals kolonialisierten Ländern ganz besonders hervorheben, mit denen wir Seite an Seite für eine gerechtere Welt eintreten. Ob Handelspartner, unsere engagierten Mitarbeiter\*innen oder die Menschen, die

unsere Produkte unterstützen – ihr alle seid ein unverzichtbarer Teil dieses Netzwerks. Gemeinsam schaffen wir es, soziale und ökologische Verantwortung in die Praxis umzusetzen.

Ever Engagement inspiriert uns täglich und gibt uns die Zuversicht, unsere Mission mit Leidenschaft und Entschlossenheit weiterzuführen. Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit euch fortzusetzen und die Vision einer gerechteren Welt Wirklichkeit werden zu lassen. Vielen Dank, dass ihr an unserer Seite steht!

Jette Ladiges



Jette Ladiges,  
Geschäftsführerin  
der El Puente  
GmbH



© SEKEM, Samuel Leon Knaus

KTC KTS Nepal , © Fairpicture



PODIE Sri Lanka, Tyrell Fernando,  
© Fairpicture



© Kristina Tober



© SEKEM, Samuel Leon Knaus

Kontaktinformationen

El Puente GmbH  
Lise Meitner Straße 9  
31171 Nordstemmen

31